

Spitzenspiel erwartet: Fulda trifft auf starken TSV Bad Königshofen

Tischtennis-Bundesliga: Frauenholz spricht über den Siegeist vor dem Spiel gegen Bad Königshofen am Samstag in Fulda.

In Fulda herrscht derzeit eine bemerkenswerte Aufbruchsstimmung im Tischtennis. Die Mannschaft des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell hat es geschafft, die Herzen der Zuschauer zu erobern. Mit einem beeindruckenden Auftakt in der Bundesliga konnten sie bereits zwei Siege verbuchen – der erste war ein überzeugendes 3:1 in Ochsenhausen, gefolgt von einem fast schon historischen 3:0 gegen den Rekordmeister Borussia Düsseldorf. Diese Leistungen fanden im begeisternden Rahmen der Esperantohalle statt, die am vergangenen Freitag vor leidenschaftlichen Fans voll war.

Das Team, das sich stark verstärkt hat, erlebte mit den Neuzugängen Dima Ovtcharov und Kao Cheng-Jui einen Anstieg an Energie und Leistung. Besonders der Taiwanese Kao beeindruckte durch seine Leistung gegen Düsseldorfs Topspieler. Fanbo Meng, der sich in den letzten Wettkämpfen gegen Timo Boll, der sich auf seiner Abschiedstournee befindet, behaupten konnte, schaffte ebenfalls einen weiteren Höhepunkt in seiner Karriere. Ruwen Filus hat sich natürlich auch als wertvoller Spieler erwiesen. Doch die Freude über die bisherigen Erfolge wird von der bevorstehenden Herausforderung getrübt.

Der kommende Gegner: TSV Bad Königshofen

Am Samstag steht für die Fuldaer Tischtennisspieler ein weiteres Duell gegen einen der besten Gegner an: den TSV Bad Königshofen. Dieses Team hat sich ebenfalls stark präsentiert und kann auf zwei Siege in heimischen Spielen zurückblicken. Frauenholz, der 1. Vorsitzende des TTC, warnt vor der Herausforderung, die Bad Königshofen mitbringt. „Das kann man schon sagen“, erklärt er. „Schließlich haben die auch zweimal gewonnen.“ Dabei hat Bad Königshofen sowohl gegen Mühlhausen als auch gegen Ochsenhausen triumphiert und sich unterdessen mit einem überzeugenden Pokalspiel gegen Mühlhausen ins Viertelfinale gekämpft.

Die Stärke der Zirkel und Positionen bei Bad Königshofen ist gewaltig. Mit Spielern wie Bastian Steger, dem Japaner Jin Ueda, Filip Zeljko und Martin Allegro ist der Gegner keineswegs zu unterschätzen. Wie Frauenholz betont, wird ein voller Einsatz erforderlich sein, um zu gewinnen. „Eine richtig gute Mannschaft. Wir müssen alles geben“, fügten die Vereinsverantwortlichen hinzu. Der Druck ist hoch, aber die Motivation ebenfalls: „Wir wollen das Gefühl des Sieges mitnehmen“, ist sich Frauenholz sicher.

Leider wird Kao am Samstag nicht antreten können, da er für sein Land Taiwan in Kasachstan spielt. Dennoch gibt es Hoffnung, dass Chuang rechtzeitig zurückkehren kann. Ovtcharov, Meng und Filus sind bereit und sehr motiviert, den nächsten Sieg einzufahren. Vor dem Spiel wird die gesamte Mannschaft unterstützt von einem treuen Fanclub, der stets präsent ist und für eine außergewöhnliche Atmosphäre sorgt.

Die Vorfreude auf das bevorstehende Spiel ist groß, und die Fans drücken die Daumen für einen weiteren Erfolg in dieser aufregenden Saison, die nach diesem Spiel eine kleine Pause einlegen wird. Der TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell hat bereits heute einen bleibenden Eindruck hinterlassen und zeigt sich als ernstzunehmender Konkurrent in der Liga.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de